

# Der Weg zum Go-Live:

Ihr Handbuch zur datengetriebenen  
Systemmigration

# Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## **Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## **Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

## **Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

## **Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

## **Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

## **Mehr als nur Migration:**

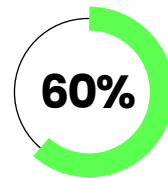
Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

Haben Sie je versucht, Netflix auf Ihrem alten Videorekorder zum Laufen zu bringen? Kann nicht funktionieren. Übertragen auf die Geschäftswelt, hat sich diese Erkenntnis aber noch nicht überall herumgesprochen.

Noch immer versuchen Unternehmen, moderne Geschäftsabläufe in starren und veralteten IT-Landschaften abzubilden. Das Ergebnis: Ihre wertvollsten Ressourcen – Zeit und Geld – gehen buchstäblich den Bach runter. Doch veraltete IT-Systeme drücken nicht nur Produktivität und Agilität, sie schaffen obendrein auch noch neue, oft unsichtbare Prozessprobleme. Sie äußern sich zum Beispiel in verspäteten Zahlungen, die Ihrem Betriebskapital schaden. In überflüssigen Kreditsperren, die Lieferungen verzögern. Und in manuellen Auftragsänderungen, die wertvolle Zeit fressen und die Fehlerquote nach oben treiben.

Dass Ihre Legacy-Systeme Ihren Anforderungen nicht mehr gewachsen sind, wissen Sie natürlich. Andernfalls würden Sie eine Systemmigration nicht in Betracht ziehen.

Doch egal ob Sie Ihre Systeme aufrüsten, konsolidieren, harmonisieren oder den Anbieter wechseln wollen – entsprechende Initiativen haben ihren Preis. Und damit meinen wir nicht nur die Migrationskosten selbst, sondern auch geschäftliche Risiken.



aller ERP-Migrationen werden als gescheitert angesehen, weil sie sich negativ auf das Geschäft ausgewirkt haben.

**Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

**Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

**Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

**Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

**Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

**Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

## Wie kann das sein?

Weil den meisten Unternehmen schlicht die Daten, Prozessintelligenz und strategischen Maßnahmen fehlen, um ihre Systemmigration zum Erfolg zu führen.

Die Komplexität realer Prozesse lässt sich einfach nicht mit Zetteln auf einem Whiteboard abbilden. Anekdoten decken nicht die Ineffizienzen auf, die Ihre Ergebnisse wirklich drücken. Und Benutzer-Logins allein sagen nichts darüber aus, ob Ihre Mitarbeiter die neuen Systeme und Arbeitsabläufe wirklich annehmen.

## Kurz gesagt:

Diese herkömmliche Methoden sind weder objektiv, noch effizient oder skalierbar. Vor allem bergen sie das Risiko, bestehende Prozessprobleme einfach in neue Systeme zu übertragen.

Glücklicherweise gibt es heute einen neuen Weg, um die Risiken und Kosten im gesamten Systemmigrationszyklus zu minimieren. Ein Execution Management System (kurz EMS) wie das von Celonis bietet Lösungen für jede Migrationsphase – von der Prozessstandardisierung vor der Migration, über die automatisierte Prozessdokumentation und eine schnellere Fit-Gap-Analyse, bis hin zur Förderung der Nutzerakzeptanz und kontinuierlichen Prozessoptimierung nach dem Go-Live. In diesem E-Book beleuchten wir einige der größten Herausforderungen, denen IT-Führungskräfte bei ihren Migrationsprojekten gegenüberstehen und zeigen, wie Celonis helfen kann.

**Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

**Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

**Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

**Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

**Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

**Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

Das Celonis EMS hat drei Hauptkomponenten, die den gesamten Migrationsprozess unterstützen:

- 1. Echtzeitdaten** — Celonis integriert Daten aus beliebig vielen Systemen, Data Lakes, Desktops, Dokumenten und Event-Streams in Echtzeit und reichert diese mit Kontextinformationen an.
- 2. Prozessintelligenz** — Celonis liefert ein Echtzeit-Röntgenbild Ihrer Prozesse, identifiziert Schwachstellen und macht auf Basis von Machine Learning, branchenspezifischen Benchmarks und dem Wissen aus über 2.500 Kundenprojekten intelligente Verbesserungsvorschläge.
- 3. Strategische Maßnahmen** — Celonis führt automatische Aktionen direkt in Ihren Quellsystemen aus, orchestriert weitere Unternehmenstechnologien (RPA, Low-Code, BI usw.) und priorisiert Aufgaben für Ihre Mitarbeiter intelligent.

# Mit den Vorbereitungen für eine Migration können Sie nicht früh genug beginnen.

## **Betrachten Sie Ihre anstehende Migration wie einen großen Umzug.**

Bevor Sie ein Umzugsunternehmen beauftragen oder Kisten packen, verschaffen Sie sich einen Überblick über sämtliche Möbel, Geräte, Kleidungsstücke und Deko in Ihrem alten Haus. Kaputte, alte oder nicht genutzte Dinge werfen Sie weg, um Ihr schönes neues Haus nicht unnötig vollzustopfen.

Auch bei der Migration von Systemen empfiehlt sich eine frühzeitige Bestandsaufnahme: Welche Systemkonfigurationen sind unerlässlich, welche Prozessschritte sollten Sie endlich über Bord werfen? Wenn Sie Ihre Prozesse rechtzeitig harmonisieren und optimieren, können Sie während der Migration wertvolle Ressourcen sparen und sich auf die wichtigsten Prozesse konzentrieren. Für große Migrationen sollten Sie mit diesem „Hausputz“ mindestens ein Jahr vor dem Start des Projekts beginnen.

„Wenn Sie Ihre Prozesse frühzeitig standardisieren und optimieren, können Sie während Ihrer Migration wertvolle Ressourcen sparen und sich auf die wichtigsten Prozesse konzentrieren.“

### **Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

### **Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

### **Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

### **Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

### **Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

### **Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

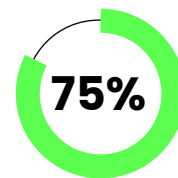
# Process Mapping

## Die detaillierte Bestandsaufnahme

Bevor Sie mit einer Migration beginnen, müssen Sie genau verstehen, wie Ihre Prozess- und Systemlandschaft aussieht. Egal ob es darum geht, den Umfang Ihrer Brownfield-Migration zu dokumentieren oder Anforderungen für eine neue Implementierung zu sammeln. Um unser Umzugsbeispiel noch einmal aufzugreifen: Bevor Sie eine schicke neue Mikrowelle für Ihr neues Haus kaufen, sollten Sie sich Gedanken darüber machen, ob Sie Ihre alte Mikrowelle überhaupt nutzen.

Manuelle Process Mapping-Methoden sind jedoch zeitaufwendig und ressourcenintensiv – besonders für eine globale Migration mit mehreren Funktionen und Prozessen in verschiedenen Regionen, die wiederum unterschiedliche Prozess- und Systemlandschaften mitbringen.

Überlegen Sie, wie viele Workshops nötig wären, um sämtliche Prozesse für nur ein Team in Ihrem Unternehmen herauszuarbeiten. Hinzu kommt die Zeit, die Ihre Fachexperten investieren müssen sowie die Kosten für Berater, die diese Workshops leiten. Multiplizieren Sie das anschließend mit allen betroffenen Teams in Ihrem Unternehmen. Kein Wunder, dass viele Systemmigrationen mehr kosten und länger dauern als erwartet.



aller ERP-Transformationen sprengen den ursprünglich angesetzten Zeitplan oder das Budget.

Example:

Workshops pro Team	8 Workshops
	×
Stunden pro Workshop	4 Stunden
	×
Fachanwender & Berater pro Workshop	6 Fachanwender 3 Berater
	×
Arbeitskosten pro Stunde	50€/Std. pro Fachanwender 150€/Std. pro Berater
	×
Betroffene Teams	30 Teams
	=

**720,000€** und  
**~1.000 Stunden**  
Process Mapping

### Einleitung:

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

### Vor der Migration:

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

### Process Mapping:

Die detaillierte Bestandsaufnahme

### Fit-gap Analysis:

Schließen Sie die Lücken

### Änderungsmanagement und Hypercare:

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

### Mehr als nur Migration:

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

## Selbst wenn...

Sie die Zeit und Ressourcen investieren, um jeden Prozess im Unternehmen sorgfältig zu erfassen – typische Methoden für Process Mapping wie Workshops, Umfragen, Zeitstudien und KPI-Reporting sind immer mit Hindernissen verbunden. Letztendlich kennen sich Ihr IT-Team und externe Berater nur bedingt mit Ihren Geschäftsprozessen aus, und Ihre internen Anwender und Prozessexperten verstehen Ihre Systemlandschaft nicht vollständig. So bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als Informationen aus subjektiven und unvollständigen Quellen zusammenzufügen und Ihre Migration in dieser wichtigen Phase durch Emotionen und Unternehmenspolitik zu beeinträchtigen.

**Was wäre, wenn Sie sämtliche Prozesse in Ihrem Unternehmen auf einen Blick erfassen können – und zwar anhand objektiver Daten statt subjektiver Einschätzungen?** Wenn Sie Ihre Prozesse in Echtzeit sichtbar machen könnten, genau so wie sie tatsächlich in Ihren Systemen ablaufen? Mit der marktführenden Process-Mining-Technologie von Celonis lässt sich die Process-Mapping-Phase vollständig automatisieren und objektivieren. Process Mining liefert Ihnen wirklichkeitstreue Einblicke in Ihren aktuellen Prozess, um Ihre Prozesse zu optimieren, Ihre Unternehmensperformance zu steigern und die Wertschöpfung während der gesamten Migration zu unterstützen.

## Schauen wir uns an, wie das funktioniert.

„Typische Methoden für Process Mapping wie Workshops, Umfragen, Zeitstudien und KPI-Reporting sind immer mit Hindernissen verbunden.“

### **Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

### **Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

### **Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

### **Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

### **Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

### **Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

### Einleitung:

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

### Vor der Migration:

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

### Process Mapping:

Die detaillierte Bestandsaufnahme

### Fit-gap Analysis:

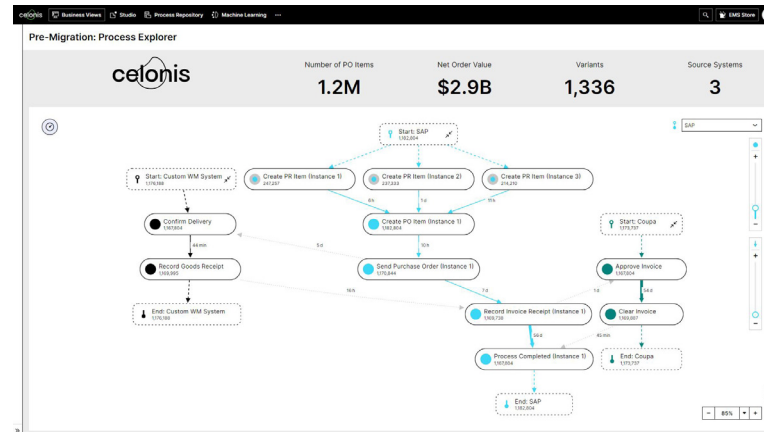
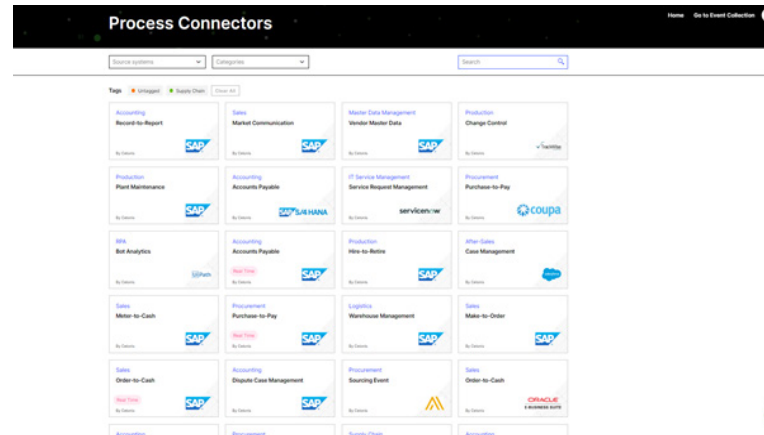
Schließen Sie die Lücken

### Änderungsmanagement und Hypercare:

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

### Mehr als nur Migration:

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen



### Verknüpfen Sie Ihre gesamte Systemlandschaft

Celonis verbindet sich mit Ihrem Quellsystem – entweder über einen von über 80 vorkonfigurierten Konnektoren zu marktüblichen Systemen wie SAP, Oracle und Salesforce oder zu Ihren hauseigenen Systemen. All diese Daten werden vom Celonis EMS automatisch zu einem einheitlichen Modell Ihres End-to-End-Prozesses kombiniert und mit Kontextinformationen angereichert.

### Sehen Sie, wie Ihr Prozess tatsächlich abläuft

Visualisieren und analysieren Sie sämtliche Prozessvarianten, die in Ihren IT-System ablaufen. So sparen Sie sich all die Zeit und Energie, die bisher in Workshops und Dokumentation gesteckt wurde. Und bleiben dabei 100% objektiv.



## Einleitung:

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## Vor der Migration:

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

## Process Mapping:

Die detaillierte Bestandsaufnahme

## Fit-gap Analysis:

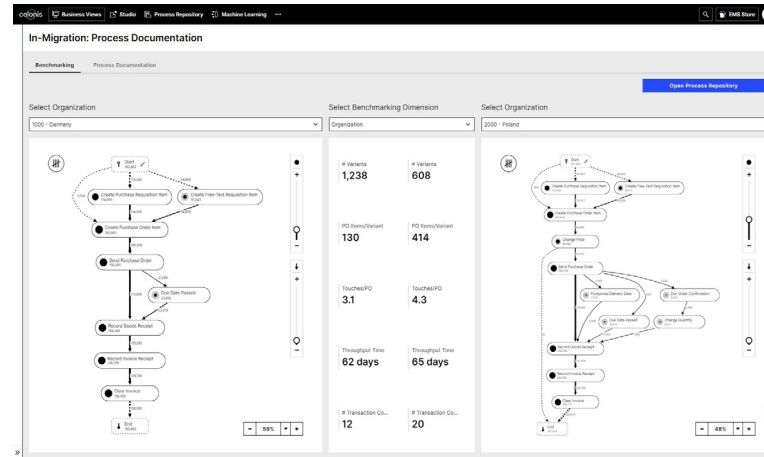
Schließen Sie die Lücken

## Änderungsmanagement und Hypercare:

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

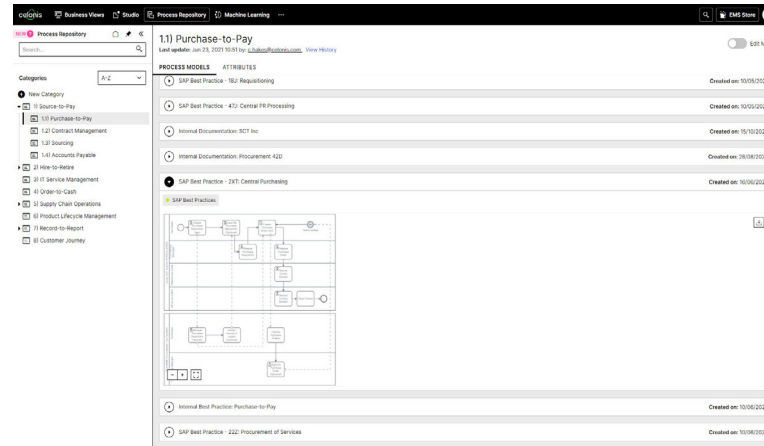
## Mehr als nur Migration:

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen



## Identifizieren Sie Best Practices

Tauchen Sie tiefer in Ihre Prozesse ein und bewerten Sie objektiv, welche Varianten gewünschte Geschäftsergebnisse fördern, welche am häufigsten ausgeführt werden und welche effizient oder kostengünstig sind. Celonis bietet zudem technische Informationen über die Ausführung von Prozessschritten innerhalb von IT-Systemen, zum Beispiel, auf welche Benutzertypen, Dokumente und Anwendungen zu welchem Zeitpunkt zugegriffen wird. Identifizieren Sie Optimierungsziele sowie Hindernisse für das Erreichen dieser Ziele für jeden dokumentierten Prozess. So erhalten Sie eine Orientierungshilfe für Ihre zukünftige Lösung und können sich voll und ganz auf Geschäftsergebnisse fokussieren. Nutzen Sie unsere Vorlage, um die Anforderungen für Ihre Prozesse herauszuarbeiten.



## Organisieren und verwalten Sie all Ihre Prozessmodelle

Celonis wandelt Ihre erfassten Prozessmodelle in Standard-BPMN um und ermöglicht das Speichern, Bearbeiten, Versionieren und Verwalten dieser Modelle in einer internen Prozessablage. Auf diese Weise behalten Sie alle erfassten Prozesse problemlos im Blick und können bei Bedarf Änderungen und Anpassungen vornehmen.

# Wie Sysmex seine S/4HANA-Migration mit Celonis optimiert

## **Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## **Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

## **Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

## **Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

## **Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

## **Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

Sysmex, einer der weltweit führenden Entwickler und Hersteller von Diagnoselösungen für medizinische Laboreinrichtungen, hatte Celonis ursprünglich an Bord geholt, um sich einen besseren Überblick über seine Anforderungen für S/4HANA zu verschaffen. „Die Kundenzufriedenheit steht für uns an oberster Stelle. Wir wussten nicht, wie wir das Risiko eines schlechteren Kundenerlebnisses während der Migration mindern sollten“, so Kris Cherukuri, Director of Enterprise Systems bei Sysmex America.

Celonis war die optimale Ergänzung zur Expertise externer Berater, die die Migration unterstützen. Der Prozessexplorer konnte sämtliche Optimierungspotenziale und Anforderungen für das neue System identifizieren, die ihnen sonst eventuell entgangen wären. „Anfangs haben wir Celonis als reine Versicherungspolice betrachtet. Aber dank Celonis haben wir bereits Prozessvarianten identifiziert, die unsere Beraterteams in den Discovery Workshops übersehen haben.“

Mithilfe einer Ursachenanalyse konnten zudem die Prozessabweichungen identifiziert werden, die die größten Auswirkungen auf Geschäftsergebnisse hatten, um so Optimierungs-Initiativen zu priorisieren – und ihre Auswirkungen zu beziffern. Ausgerüstet mit präzisen Echtzeit-Einblicken über die genaue Funktionsweise von Prozessen kann Sysmex nun zuversichtlich zur nächsten Phase übergehen: „Mit der Hilfe von Celonis können wir uns auf die Testfälle und -szenarien konzentrieren, die für uns als Unternehmen wesentlich sind.“

## **Zur Kundenstory**

„Anfangs haben wir Celonis als reine Versicherungspolice betrachtet. Aber dank Celonis haben wir bereits Prozessvarianten identifiziert, die unsere Beraterteams in den Discovery Workshops übersehen haben.“

– Kris Cherukuri, Director of Enterprise Systems  
bei Sysmex America

# Fit-Gap-Analyse: Schließen Sie die Lücken

**Nachdem alle Prozessvarianten dokumentiert, vorhandene Best Practices erfasst und Optimierungsmöglichkeiten katalogisiert sind, müssen Sie nun herausfinden, wie Ihre zukünftige Lösung aussehen soll.**

## Normalerweise...

...führen Sie dazu eine Reihe von Workshops durch. Sie beginnen mit einem Standardmodell oder einem internen Best-Practice-Modell – dem Bauplan für Ihre zukünftige Lösung. Dieser Vorschlag wird wichtigen Stakeholdern aus dem gesamten Unternehmen vorgestellt, die seine Realisierbarkeit in ihren jeweiligen Verantwortungs- und Fachbereichen bewerten. Wenn die neue Lösung sich beispielsweise hauptsächlich auf die Beschaffung und Kreditorenbuchhaltung auswirkt, erhalten Leiter der Kreditorenbuchhaltung und Sortimentsmanager eine Demo und geben Feedback. Wäre diese Lösung für ihr Team geeignet? Gibt es Bereiche oder Prozesse, die nicht unterstützt werden?

Dann werden weitere Workshops durchgeführt, um konkrete Deltas – Lücken im Bauplan – zu identifizieren, die die Lösung aus Sicht der einbezogenen Stakeholder beeinträchtigen. Bei diesen Deltas kann es sich um Kleinigkeiten handeln – wie ein benutzerdefiniertes Feld oder eine bestimmte Aktivität, die im neuen System fehlt. Es können aber auch schwerwiegende Lücken sein, zum Beispiel eine spezielle Anwendung, die erforderlich ist, um Standardfunktionen zu unterstützen.

Anschließend werden die identifizierten Lücken in einem Backlog organisiert und gemeinsam mit den Stakeholdern priorisiert. Wenn Personen im Unternehmen der Ansicht sind, dass eine Lücke unbedingt geschlossen werden muss, erhält sie im Backlog eine höhere Priorität. Anschließend werden Lösungen für die priorisierten Lücken entwickelt, und in weiteren Workshops werden diese bewertet und weitere Lücken identifiziert. Diese Schritte wiederholen sich so lange, bis die Stakeholder mit der Lösung zufrieden sind.

### **Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

### **Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

### **Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

### **Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

### **Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

### **Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

**Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

**Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

**Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

**Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

**Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

**Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

Die Fit-Gap-Analyse ist ein iterativer Prozess, in dem fünf zentrale Fragen beantwortet werden sollen:

1. **Ist der Standard bei uns umsetzbar?**
2. **Welche Lücken verhindern womöglich, dass er für uns umsetzbar ist?**
3. **Welche Lücken müssen am dringendsten geschlossen werden?**
4. **Wie kann eine bestimmte Lücke geschlossen werden?**
5. **Sind die Maßnahmen zum Schließen unserer Lücken umsetzbar?**

## Hört sich zunächst einfach an – bis die Realität zuschlägt.

### 1. Soziale Dynamiken machen alles komplizierter

Die Ergebnisse Ihrer Fit-Gap-Analyse werden wesentlich von Ihren Workshopteilnehmern beeinträchtigt. Welche Gaps gefunden werden, hängt davon ab, welche Funktionen vertreten sind, wie vertraut Fachexperten mit dem Betriebsalltag sind und wie offen sie potenzielle Probleme ansprechen. Aber auch die soziale Dynamik im Workshop selbst kann Ihre Ergebnisse beeinflussen. So haben Untersuchungen gezeigt, dass die Entscheidungsfindung in Gruppen durch soziale Faktoren (z.B. Gruppendenken, Gruppenpolarisierung usw.) beeinflusst wird. Und diese haben wiederum Einfluss darauf, welche Meinungen geäußert und welche Entscheidungen letztendlich getroffen werden.

„Um Störfaktoren wie Unternehmenspolitik, Emotionen und Vorurteile auszuklammern, sind datengesteuerte Entscheidungen in dieser Phase essentiell.“

**Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

**Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

**Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

**Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

**Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

**Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

## 2. Individuelle Anpassungen = alte neue Probleme

Erinnern Sie sich an das Risiko, alte Prozesskomplexität ungewollt in neue Systeme zu übertragen? Genau das passiert recht häufig in Fit-Gap-Workshops. Zum Beispiel, wenn Ihr Debitoren-Team darauf besteht, seine individuellen Inkasso-Workflows beizubehalten. Solche individuellen Arbeitsabläufe sind absolut kontraproduktiv, wenn Sie die Systemkomplexität reduzieren und die Geschäftsprozesse straffen wollen. Je näher Sie an der vorgefertigten Standardlösung bleiben, desto besser. Denn solange Sie die Auswirkungen individueller Anpassungen auf Ihr Unternehmen nicht anhand von Daten bewerten können, operieren Sie im Blindflug.

## Um eines klarzustellen:

Die Beteiligung Ihrer Fachexperten aus dem gesamten Unternehmen ist in dieser Phase unerlässlich. Doch wäre es nicht besser (und weniger zeitraubend), wenn Sie bereits vor dem Validierungs-Meeting wüssten, dass die präsentierte Lösung den Großteil der Geschäftsanforderungen erfüllt? Dann könnten Sie diese Meetings effizienter nutzen, um Ihre datenbasierten Erkenntnisse von Ihren Anwendern bestätigen zu lassen und qualitatives Feedback zu Ihrem Design einzuholen. Genau das wird durch Celonis ermöglicht.

**Mit dem Celonis EMS** können Sie „as is“ und „to be“-Prozesse automatisch vergleichen, Deltas identifizieren und deren Ursachen analysieren. Außerdem können Sie nachvollziehen, welche Anpassungen tatsächlich genutzt werden und wie ihr konkreter geschäftlicher Nutzen aussieht. Anschließend können Sie mit Hilfe von Machine Learning simulieren, ob beim Schließen dieser Deltas neue Engpässe oder Lücken entstehen. So können IT-Führungskräfte nicht nur die Fit-Gap-Analyse beschleunigen und objektivere Informationsquellen in ihre Lösungsdesigns einbeziehen, sondern auch während des gesamten Migrationsprozesses die Auswirkungen potenzieller Prozessänderungen auf die Unternehmensperformance im Blick behalten.

**Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

**Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

**Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

**Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

**Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

**Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

FRAGE	HERAUSFORDERUNG	LÖSUNG
Ist der Standard bei uns umsetzbar?	Fachexperten bewerten die Lösung auf Basis ihrer Erfahrung und persönlichen Wahrnehmung.	Mit Celonis können Teams quantitativ messen, wie gut eine vorgeschlagene Lösung für die tatsächliche Arbeitsweise der Benutzer geeignet ist.
Welche Lücken verhindern womöglich, dass er für uns umsetzbar ist?	Details müssen in einem Live-Workshop erfasst werden.	Celonis generiert automatisch eine Rangliste von Deltas auf Basis der tatsächlichen Systemnutzung im Unternehmen.
Welche Lücken müssen am dringendsten geschlossen werden?	Relevanz basiert auf persönlicher Wahrnehmung und Diskussionen, statt auf Daten zu Häufigkeit und Ergebnissen.	Celonis visualisiert die Beziehung zwischen Deltas und KPIs, die für Ihre Fachanwender interessant sind.
Wie kann eine bestimmte Lücke geschlossen werden?	Keine objektive Ursachenanalyse	Celonis führt automatisch eine Ursachenanalyse durch, um zu zeigen, wo Lücken bestehen und wie diese behoben werden können.
Sind die Maßnahmen zum Schließen unserer Lücken umsetzbar?	Weitere subjektive Informationen	Neue oder geänderte Lösungen können analysiert werden, um weitere Lücken zu identifizieren und das Design zu optimieren.
Wie stark sind meine Systeme konfiguriert?	Keine durchgängige und systemübergreifende Prozesstransparenz	Celonis bietet eine systemübergreifende Rundumsicht auf Prozesse, um die Folgen von Anpassungen zu verstehen.

# Die datengestützte Fit-Gap-Analyse eines Rüstungs- und Technologiekonzerns

## **Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## **Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

## **Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

## **Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

## **Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

## **Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

Bei der Migration zu S/4HANA ermittelte ein amerikanischer Rüstungs- und Technologiekonzern mithilfe von Celonis, ob SAP-Best-Practices ihre Anforderungen ausreichend erfüllen und ihren aktuellen Prozess unterstützen. Mithilfe von Celonis identifizierte das Unternehmen spezifische Aktivitäten, die den Rollout gefährdeten und war so in der Lage, Risiken schon vor dem Rollout proaktiv zu mindern.

Die Implementierung von Celonis hat dem Konzern aber auch zahlreiche Möglichkeiten zur Prozessverbesserung eröffnet – vom Einkauf über den Betrieb und das Finanzwesen bis hin zum Personalwesen. Das Celonis EMS hat dem Unternehmen geholfen, Potenziale zur Wertschöpfung zu identifizieren, und die Vorbereitungsphase für die S/4HANA-Migration zu verkürzen.

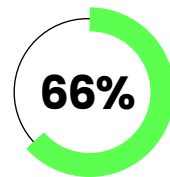


„Celonis bietet in der Fertigung eine effektive Möglichkeit, diverse kritische Relationen zwischen Auftragsdurchlaufzeiten (Tage/Monate) und der Abwicklung von Produktionsaufträgen zu erfassen.“

# Änderungsmanagement und Hypercare: Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

**Stellen Sie sich vor, Sie haben die Implementierung hinter sich gebracht und stellen fest, dass Ihre Nutzer das neue System nicht annehmen. Die Frustration ist vorprogrammiert.**

Wenn Benutzer Workarounds verwenden, alte Tools weiternutzen oder Schwierigkeiten damit haben, Prozessen in einem unbekanntem System zu folgen, wird sich Ihre Investition kaum rentieren.



66% aller ERP-Transformationen haben eine Negativbilanz.<sup>3</sup>

Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass eine gut durchgeführte Go-Live und Hypercare-Phase die Wertschöpfung um 70 % beschleunigen kann.

Viele Führungskräfte konzentrieren sich beim Thema Nutzerakzeptanz lediglich auf die Frage, ob das neue System genutzt wird. Um diese Frage zu beantworten, verfolgen sie beispielsweise, wie viele Benutzer sich täglich anmelden oder wie hoch der Prozentsatz an Bestellungen ist, der in das neue System eingegeben wird.

Doch die Systemakzeptanz ist nur eine Seite der Medaille. Denn traditionelles Monitoring sagt nichts über die Prozessperformance oder die Ursachen für eine hohe oder niedrige Nutzerakzeptanz aus. Hinzu kommt, dass es bei niedriger Nutzerakzeptanz häufig schwierig ist, das Nutzerverhalten tatsächlich zu ändern. Strenge E-Mails und zusätzliche Schulungen sind häufig Ihre einzigen Optionen.

„Eine gut durchgeführte Go-Live und Hypercare-Phase kann die Wertschöpfung um 70 % beschleunigen.“

## Einleitung:

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## Vor der Migration:

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

## Process Mapping:

Die detaillierte Bestandsaufnahme

## Fit-gap Analysis:

Schließen Sie die Lücken

## Änderungsmanagement und Hypercare:

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

## Mehr als nur Migration:

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen



**Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

**Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

**Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

**Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

**Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

**Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

# Mit Celonis können Führungskräfte Nutzerakzeptanz auf neue Weise verstehen und kritische Fragen zum Nutzerverhalten beantworten.

—— **Konformität:** Wie oft halten sich Benutzer an die vorgesehenen Prozessmodelle? Welche Abweichungen tauchen weiterhin auf? Und welche Auswirkungen haben sie auf die Geschäftsergebnisse?

—— **Benchmarking:** Welche Geschäftsbereiche und regionale Teams hinken bei der Einführung hinterher? Was sind Best Practices Ihrer leistungsstärksten Teams, von denen andere Teams lernen können?

—— **Workarounds:** Wie oft überspringen Benutzer kritische Schritte in einem Prozess und erstellen zum Beispiel eine Bestellung, ohne vorher eine Bestellanforderung erstellt zu haben?

—— **Nacharbeit:** Wie oft führen Benutzer den gleichen Schritt mehrmals in einem Prozess aus?

—— **Verzögerungen:** Gibt es lange Pausen zwischen Schritten, die normalerweise kurz hintereinander ausgeführt werden?

—— **Benutzerzufriedenheit:** Gibt es Aktivitäten, Teilprozesse oder Varianten, die mit der niedrigen Benutzerzufriedenheit zusammenhängen?

# Celonis kann diese Fragen problemlos beantworten und die Entwicklung der Nutzerakzeptanz nachverfolgen.

Das Celonis EMS nutzt Künstliche Intelligenz, um die Ursachen für niedrige Akzeptanz und Benutzerzufriedenheit aufzudecken. Indem es auf Branchen-Benchmarks und der Erfahrung aus über 2.500 Kundenprojekten zurückgreift, löst das EMS entweder systemübergreifend automatisierte Workflows aus oder benachrichtigt die zuständigen Mitarbeiter, damit sie zum richtigen Zeitpunkt handeln.

—— **Warnmeldungen:** Schicken Sie Warnmeldungen an die IT oder das Management, wenn es systemische Akzeptanzprobleme gibt.

—— **Benutzerführung:** Senden sie automatisch eine E-Mail zur Erinnerung an den neuen Prozess, wenn Benutzer Fehler machen (z. B. die Erstellung eines Spesenberichts im alten Tool).

—— **Handlungsempfehlungen:** Führen Sie Benutzer mit intelligenten Handlungsempfehlungen und automatisierten Schritten durch Prozesse.

—— **Automatisierungen:** Bringen Sie Benutzer mit umfassenden Automatisierungen im Backend automatisch auf den richtigen Kurs.

So unterstützt das EMS sowohl Anwender als auch das Migrationsteam selbst, das mit Celonis den Fortschritt des Change Managements fortlaufend verfolgen und objektiv mit den Teams argumentieren kann, die in Sachen Systemakzeptanz hinterherhinken.

So ist der Weg frei für datengestütztes Change Management – und darin liegt letztendlich der Schlüssel zu erfolgreicher Wertschöpfung und einem positiven ROI.

## **Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## **Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

## **Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

## **Fit-gap Analysis:**

Schließen Sie die Lücken

## **Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

## **Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

# Mehr als nur Migration

## Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

### Einleitung:

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

### Vor der Migration:

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

### Process Mapping:

Die detaillierte Bestandsaufnahme

### Fit-gap Analysis:

Schließen Sie die Lücken

### Änderungsmanagement und Hypercare:

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

### Mehr als nur Migration:

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

Systemmigrationen sind eine ideale Gelegenheit, einen besseren Einblick in Ihre Prozesse zu gewinnen und Ihre Unternehmensabläufe flexibler und widerstandsfähiger zu gestalten. **Aber Sie sollten sich nicht mit der bloßen Umstellung auf ein neues System zufrieden geben.**

Im besten Fall ist Ihr Migrationsprojekt der Startschuss für eine völlig neue Arbeitsweise, mit der Sie Ihre Prozesse fortlaufend intelligent steuern und datengetrieben optimieren. Genau das ermöglicht das Celonis Execution Management System. Es dockt als intelligente Steuerzentrale an Ihre gesamte IT-Systemlandschaft an und orchestriert mit Hilfe von Echtzeitdaten, Prozessintelligenz und strategischen Maßnahmen jeden einzelnen Prozessschritt.

In der Kreditorenbuchhaltung könnte das EMS beispielsweise vorzeitige Zahlungen als zentrale Ineffizienz aufdecken, die Ihr Betriebskapital binden. Celonis findet die Ursache dahinter schließlich in der Beschaffung – verfrühte Zahlungen passieren immer dann, wenn Waren vorzeitig geliefert werden. In Zukunft kann Celonis in solchen Fällen die Lieferantenrechnungen automatisch aktualisieren und das Zahlungsdatum anpassen.

So erzielen Sie direkte und nachhaltige Verbesserungen in Bezug auf Ihre Kreditorenlaufzeiten und Ihr Betriebskapital – und steigern systematisch Ihre Unternehmensperformance. Celonis kann jedoch weit mehr als Ihre Buchhaltung zu optimieren. Um zu verstehen, wie Sie mit Celonis Ihre gesamten Betriebsabläufe auf das nächste Level bringen, sehen Sie sich unsere [Demo](#) an oder werfen Sie einen Blick in das [Big Book der EMS Use Cases](#).

„Celonis unterstützt eine SAP S/4HANA-Migration in allen Phasen – in der Vorbereitung, beim Rollout und bei der anschließenden fortlaufenden Verbesserung im Betrieb. So können wir Engpässe im Vorfeld erkennen und alle unsere Ressourcen optimal einsetzen. Das reduziert zum einen natürlich das Risiko des Projekts erheblich. Zum anderen hilft uns Process Mining aber auch, Geschäftswerte zu erkennen und zu realisieren.“

# Branchenübergreifende Kundenerfolge

## Einleitung:

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## Vor der Migration:

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

## Process Mapping:

Die detaillierte Bestandsaufnahme

## Fit-gap Analysis:

Schließen Sie die Lücken

## Änderungsmanagement und Hypercare:

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

## Mehr als nur Migration:

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen

### Fertigung

**10 Mio.**

Weniger manuelle Arbeitsschritte

SIEMENS

Mehr erfahren

### Telekommunikation

**>66 Mio. €**

in Procure-to-Pay eingespart



Mehr erfahren

### Technologie

**1 Mrd. \$**

Cashflow-Potenzial in unternehmensweiten Prozessen



Mehr erfahren

### Transport

**12 Mio. \$**

im Kundenservice eingespart

Uber

Mehr erfahren

### Gesundheitswesen

**20%**

verkürzte Durchlaufzeit in der Herstellung



Mehr erfahren

### Chemie

**27%**

gesteigerte Liefertreue in 4 Monaten



Mehr erfahren

### Finanzdienstleistungen

**> 61M+**

in Effizienzsteigerungen durch Umstrukturierung von 40 Prozessen

Deutsche Bank

### Konsumgüter

**8x**

mehr berührungslose Bestellungen

L'ORÉAL

# Migrieren Sie nicht nur Systeme. Transformieren Sie Ihr Unternehmen.

Klar: Systemmigrationen sind nervenaufreibende Initiativen für jede IT-Führungskraft – die Risiken, die Kosten und der Aufwand sind hoch, der ROI ungewiss. Doch Systemmigrationen bergen auch eine enorme Chance für IT-Teams, das Geschäft voranzutreiben, bahnbrechende Innovation zu fördern und ihren Wert als strategische Kraft im Unternehmen zu demonstrieren. Vorausgesetzt, die Migration wird nicht nur als technisches Upgrade verstanden, sondern als eine Chance, die gesamte Prozess- und Systemlandschaft nachhaltig zu verändern.

## **Einleitung:**

Was macht eine Systemtransformation so verdammt kompliziert?

## **Vor der Migration:**

Optimieren Sie frühzeitig und regelmäßig

## **Process Mapping:**

Die detaillierte Bestandsaufnahme

## **Fit-gap Analysis:**

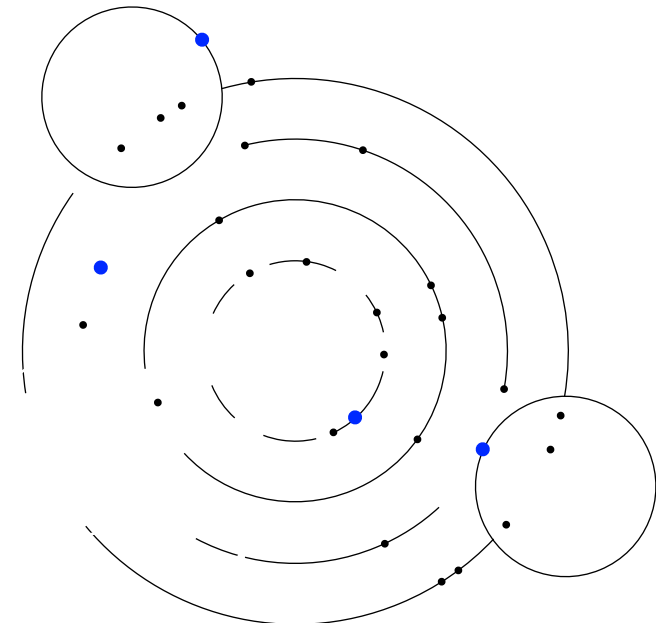
Schließen Sie die Lücken

## **Änderungsmanagement und Hypercare:**

Holen Sie Ihre Nutzer an Bord

## **Mehr als nur Migration:**

Transformieren Sie Ihr gesamtes Unternehmen



Celonis kann Sie  
bei **jedem Schritt**  
auf diesem Weg  
unterstützen.

Mehr Infos zum Thema.

**celonis.com**

Celonis unterstützt Unternehmen weltweit bei der datengestützten Systemtransformation. Finden Sie heraus, wie ein Execution Management System auch Ihnen auf Ihrem Weg helfen kann.

Mehr Informationen  
finden Sie [hier](#).

